

UNTERNEHMERINNEN AWARD

AUF DEN PUNKT



„Österreichs Unternehmerinnen sind innovativ und eine treibende, nachhaltig wirtschaftende Kraft. Sie tragen viel zum Wirtschaftswachstum bei. Der Unternehmerinnen AWARD bietet die Gelegenheit die großartigen Innovationen & Leistungen der Unternehmerinnen vor den Vorhang zu holen.“

Vera Sares, Landesvorsitzende FiW Niederösterreich



„Frauen führen gerne Betriebe mit Impact und somit einem Mehrwert für die Gesellschaft. Der Unternehmerinnen AWARD zeigt die Vielfalt der österreichischen Unternehmenslandschaft und verborgene Möglichkeiten auf.“

Margarete Kriz-Zwittkovits, WK-Wien-Vizepräsidentin und Landesvorsitzende FiW Wien

Wunsch nach Selbständigkeit wächst

Interview. So sehr Christine Dornaus, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen, den wachsenden Mut der Unternehmerinnen begrüßt, sieht sie auch viele Herausforderungen

Auch heuer ist die Wiener Städtische Versicherung wieder Partner des Unternehmerinnen Awards. Für Vorstandsdirektorin Christine Dornaus ist es unerlässlich, Frauen in der Wirtschaft weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Im Interview zeigt sie unter anderem auch auf, wie sich die Wiener Städtische weiterhin intensiv für Diversität und Gleichbehandlung einsetzt.

Wie beurteilen Sie gegenwärtig die Situation der Unternehmerinnen in Österreich?

Christine Dornaus: Die Lage ist gegenwärtig für alle Unternehmerinnen sehr herausfordernd, es herrscht angesichts der krisenhaften Weltlage viel Unsicherheit am Markt, die vor allem Gründerinnen trifft. Das wichtigste ist jetzt, von den eigenen Ideen überzeugt zu sein, die Marktpotenziale zu analysieren und mit Mut und Selbstbewusstsein die Ideen umzusetzen.

Angesichts der gegenwärtigen Krisen - allen voran Energiekrise und Inflation - hat es die Wirtschaft generell sehr schwer. Befürchten Sie dadurch einen Dämpfer für den Aufwärtstrend der Frauen in der Wirtschaft?

Nein, davon gehe ich nicht aus. In den vergangenen Jahren wurde nahezu jedes zweite Unternehmen von einer Frau gegründet, das wird sich auch in Zukunft nicht gravierend ändern. Der Trend, dass Frauen Start-ups gründen und immer mehr Führungspositionen einnehmen, wird sicher anhalten, denn der



Christine Dornaus, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen, setzt sich für die Gleichberechtigung im Unternehmen ein.

Wunsch, selbstständig zu sein und Verantwortung zu übernehmen, ist bei vielen stark ausgeprägt. Das ist eine wertvolle Entwicklung in unserer Gesellschaft.

Abgesehen davon, wo sehen Sie gegenwärtig für Unternehmerinnen die größte Herausforderung?

Eine der größten Herausforderungen ist mit Sicherheit das gestiegene Zinsniveau und die damit einhergehenden höheren Finanzierungskosten. Dieses außergewöhnliche Marktumfeld mit einer hohen Inflation und rasant steigenden Zin-

sen verunsichert natürlich, wodurch viele Unternehmerinnen Investitionen eher hinauszögern oder Neugründungen hinterfragen. Zusätzlich bringt auch der Wandel am Arbeitsmarkt Herausforderungen mit sich, so ist es deutlich schwerer geworden, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden.

Welchen Beitrag leistet die Wiener Städtische für die Gründerszene und ganz speziell für Unternehmerinnen?

Wir sind der Sicherheitspartner für Gründerinnen und Unternehmerin-

nen und nehmen Risiken ab, die entweder das Unternehmen betreffen oder die Unternehmerin selbst. Allgemein zählen zur Grundabsicherung der Schutz von Sach- und Vermögenswerten, des Betriebes, bei Bedarf auch des Betriebsgebäudes, die Absicherung gegen „klassische“ Gefahren wie Feuer oder Sturm und die Betriebshaftpflicht sowie Betriebsunterbrechungsversicherung. Zuletzt ist außerdem eine neue Gefahr hinzugekommen: Cybercrime. Auch hierfür gibt es maßgeschneiderte Lösungen speziell für Klein- und Mittelbetriebe, aber auch für Ein-Personen-Unternehmen.

Die Wiener Städtische geht bei Gleichberechtigung und Diversität mit gutem Beispiel voran. Was waren diesbezüglich die aktuellsten Schritte im Unternehmen?

Für uns ist Gleichberechtigung seit jeher ein zentrales Anliegen. So sind wir im Vorstand auf unsere 50 Prozent-Frauenquote stolz und auch in der zweiten und dritten Führungsebene sind rund ein Drittel Frauen. Darüber hinaus haben wir im Vorjahr ein internes Frauennetzwerk gestartet, das wichtige Themen wie Karriereförderung, Anti-Diskriminierung und Chancengleichheit verstärkt anspricht.

INFORMATION

Eine Medienkooperation von der „Presse“ mit „Frau in der Wirtschaft“ (FiW) und finanzieller Unterstützung von Partnern, u. a. der Wiener Städtischen Versicherung.

UNTERNEHMERINNEN AWARD



Österreich hat viele herausragende Unternehmerinnen. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören und machen Sie mit!

Mit dem Unternehmerinnen-Award würdigen „Die Presse“ und „Frau in der Wirtschaft“ die Verdienste der in der Wirtschaft tätigen Frauen. Nehmen Sie am Wettbewerb teil und bewerben Sie sich bis 29.3.2023 in den Kategorien:

unternehmerin.at/award

- | Start-up & Gründung
- | Export
- | Besondere unternehmerische Leistung
- | Innovation
- | Social Entrepreneurship

Mit Unterstützung von



GALERIE ERNST HILGER

Eine Initiative von

